

## **Stellungnahme des Bonner Offenen Kreises ( BOK), einer DozentInneninitiative der Lehrkräfte in Integrationskursen**

**zu**

*Gelingende Integration von Flüchtlingen.*

*Ein Integrationsplan für NRW.*

Bonn, 11.04.2016

betrifft Drucksache 16/11229 (Antrag der Fraktion SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

und

Drucksache 16/11318 (Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN)

Als Mitglieder des Bonner Offenen Kreises (BOK) und DaF-/DaZ-zertifizierte Lehrkräfte haben wir mit großem Interesse den Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und den Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN zur Kenntnis genommen.

Es ist uns völlig unverständlich, dass im Antrag der Fraktion SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN die unhaltbaren Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte in Integrationskursen keinerlei Erwähnung finden, obwohl wir im vergangenen Jahr bereits drei Demonstrationen in NRW organisiert haben: in Bonn, in Köln und zuletzt (zeitgleich mit unseren KollegInnen in Berlin vor dem zuständigen Innenministerium) am 9.März 2016 vor dem BAMF in Düsseldorf.

Die Bundesregierung erhält seit Einführung der Integrationskurse im Jahr 2005 durch absolute Mangelfinanzierung seitens des Innenministeriums, das dem BAMF vorsteht, ein System der unfreiwilligen Selbstständigkeit der Lehrkräfte in Integrationskursen aufrecht; dies bedeutet konkret keine ArbeitnehmerInnenschutzrechte, keine Lohnfortzahlung bei Krankheit oder Urlaub, sich stetig fortsetzende 5-Wochen-Verträge und ein Einkommen dieser akademisch gebildeten Lehrkräfte knapp über Hartz IV. Dies muss sich dringend ändern.

Hiermit fordern wir die Landesregierung NRW und alle darin vertretenen Fraktionen dazu auf, im *Integrationsplan für NRW* diese untragbaren Arbeitsbedingungen anzuprangern und sich für eine ausreichende Finanzierung der Integrationskurse durch die zuständige Bundesregierung einzusetzen.

Unsere berechtigten Forderungen sind:

- Gleichstellung der Lehrkräfte in Integrationskursen mit Lehrkräften an Berufskollegs in Bezug auf Bezahlung und Arbeitsbedingungen ( Stundenkontingent pro Woche und Ferienregelungen)
- Mitspracherecht der Lehrkräfte bei Kursinhalten und Prüfungsformaten bezüglich der Integrationskurse , da wir ExpertInnen in der tagtäglichen Praxis sind und das Alpha- und Integrationskurskonzept erhebliche Mängel aufweist.
- 

Nur unter diesen Bedingungen wird eine gelingende Integration ermöglicht.

Den Änderungsantrag der PIRATEN haben wir zur Kenntnis genommen, die darin enthaltene Formulierung „die Bezahlung der Lehrkräfte muss angehoben werden“ ist jedoch bei weitem nicht konkret genug.

Weitere Hintergrundinformationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer [BOK-Homepage](#).

Dort finden Sie auch das mediale Echo in der Tagesschau, bei Frontal 21, dem WDR, dem NDR und weiteren Sendern und auch Zeitungen.

Die [Leipziger Erklärung](#) der HochschulprofessorInnen im Bereich Deutsch als Fremdsprache unterstützt zudem unsere Forderungen.

Wir sind bundesweit mit unseren KollegInnen vernetzt, eine [Deutschlandkarte](#) mit den entsprechenden Links finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Am 21. Mai 2016 wird es in Hannover (unterstützt durch unsere KollegInnen vom [Aktionsbündnis DaF Hannover](#)) ein bundesweites Netzwerktreffen geben.

Kernaussage unseres Treffens in Hannover wird sein:

Kein neues Integrationsgesetz (des Bundes) ohne Tarifverträge und ArbeitnehmerInnenschutzrechte für die Lehrkräfte in Integrationskursen

80 % der Lehrkräfte in Integrationskursen sind Frauen, wir sehen die herrschenden Arbeitsbedingungen auch als strukturelle Diskriminierung von Frauenerwerbstätigkeit an.

Für Rückfragen und Gespräche stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Monika Strauß-Rolke

Bonner Offener Kreis

[www.bonneroffenerkreis.jimdo.com](http://www.bonneroffenerkreis.jimdo.com)